

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Zueignung (Der Morgen kam . . .) WA I 1, 1-7 WA: H.7 ursprünglich als

Einleitung zu 'Die Geheimnisse' bestimmt vgl. WA I 16, 436 Abschrift

Vogel, korr Herder = Druckvorlage zu S Bd 1, 1787

GSA 25/W 29

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00001926

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE-UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

G O E T H E

Gedichte

"Zueignung"

WA: H⁷

GSA 25/W 29

Signatur: ~~GSA 25/I,6~~

gsa_derivate_00001105:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_03_0094.tif

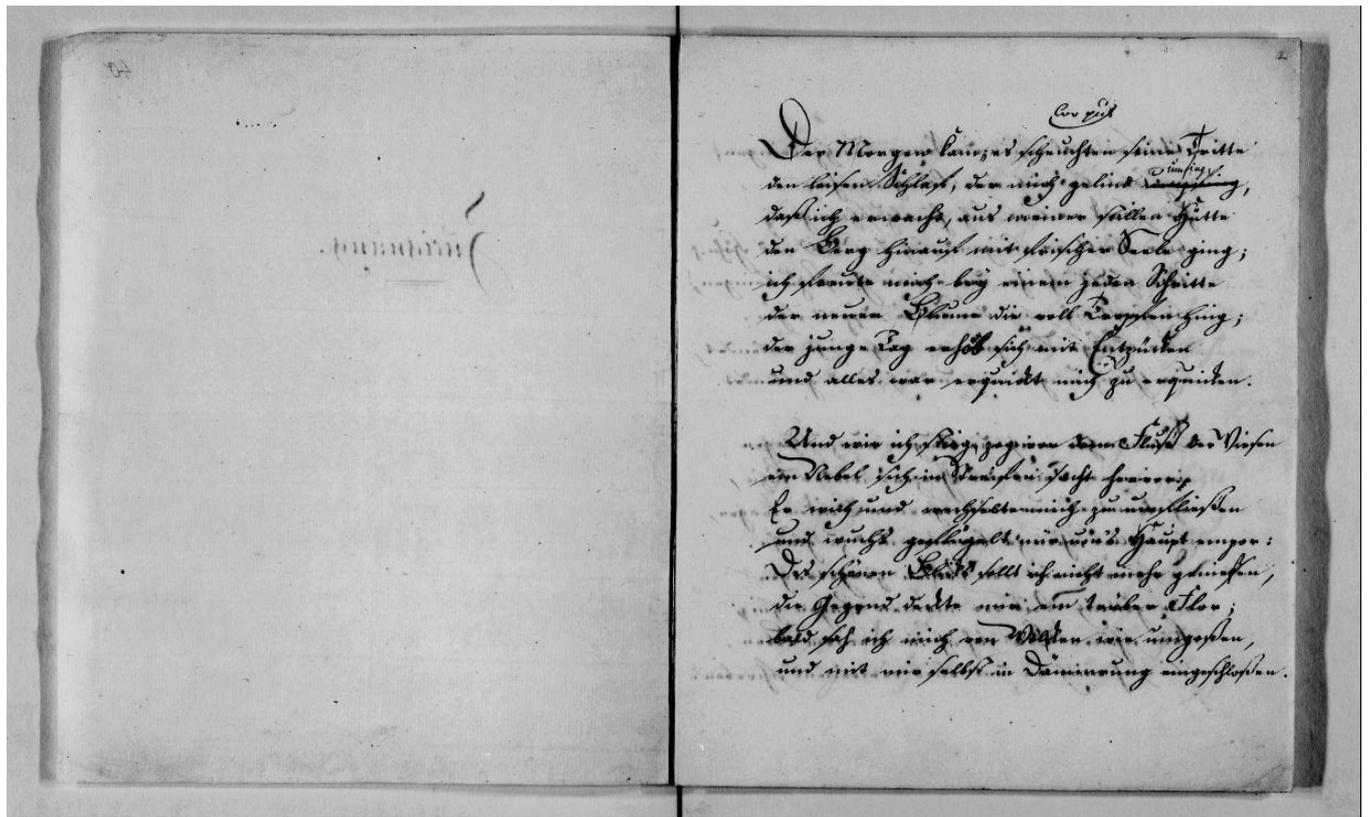
GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

GSA 25/W 29

Signatur: ~~GSA 25/I,6~~

gsa_derivate_00001105:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_03_0095.tif



gsa_derivate_00001105:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_03_0097.tif

Du nimmst mich nicht, denn hier ist die von vielen
ganz nicht gemindert und jeden Herbst dich gänzlich,
in jeder Lage glaubt mich dich zu gelan,
glaube jedem Dinge wird ein Raub für dich.
Dich, da ich nicht, gutt ich viel, Gessellen,
da ich dich kenne, bin ich fast allein,
ich nicht mehr, Bist mir mir, ungelobt gemessen,
ein jeder dich, was ich nicht, was ich nicht.

Die Lächeln, die sprach: du siehst, wie dich,
wie nicht, was ich nicht, was ich nicht!
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
so glaubst du dich schon, was ich nicht, was ich nicht,
was ich nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht.

4
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht.

Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht,
Denn bist du nicht, was ich nicht, was ich nicht.

gsa_derivate_00001105:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_03_0099.tif



Ich wüßte, sie die Augen, und in die Dämmerung
in der ersten Dämmerung, und das Dunkel, und die Nacht,
wie ich sie, die Augen, und die Augen, und die Augen,
die Augen, und die Augen, und die Augen, und die Augen,
Mein Auge, das ich in die Augen, und die Augen,
von dem Himmel, das ich in die Augen, und die Augen,
die Augen, und die Augen, und die Augen, und die Augen,
an dem Augen, und die Augen, und die Augen, und die Augen.

Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich,
Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich,
Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich,
Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich.

Und wenn es die und die Augen, und die Augen,
und die Augen, und die Augen, und die Augen,
und die Augen, und die Augen, und die Augen,
und die Augen, und die Augen, und die Augen,
und die Augen, und die Augen, und die Augen,
und die Augen, und die Augen, und die Augen,
und die Augen, und die Augen, und die Augen,
und die Augen, und die Augen, und die Augen.

Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich,
Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich,
Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich,
Ich bin, ich,
ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich, ich.